

zu benachrichtigen, dass ich heute die unter der Firma Fr. Bechmann in Hildburghausen seit 1889 bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei ohne Aussenstände und Schulden gekauft habe und das Geschäft unter der Firma

Otto Pezoldt
(vormals Fr. Bechmann)

Buch-, Musikalien- und Schreibwaarenhandlung sowie Buchbinderei
in
Hildburghausen

weiterführen werde.

Das in günstigster Lage der Stadt befindliche Geschäft zählt ausser sehr guter und treuer Privat-Kundschaft fast die sämtlichen, am dortigen Technikum Studierenden (für das Winterhalbjahr 1893 sind deren bereits über 800 angemeldet) zu seinen Kunden. An die Herren Verleger von **Technologie**, bei denen die Firma nicht bereits Rechnung hat, erlaube ich mir deshalb die ergebene Bitte zu richten, mir je 2 Exemplare ihrer Neuigkeiten stets unverlangt zusenden zu wollen. Im übrigen werde ich meinen Bedarf selbst wählen.

In einer 15jährigen buchhändlerischen Thätigkeit — davon 7 Jahre in ersten leitenden Stellungen, zuletzt als Vorsteher des Barsortiments von F. Volckmar in Leipzig — habe ich mir die Kenntnisse erworben, die zu dem von mir beabsichtigten Ausbaue des sich eines ausgezeichneten Rufes in Hildburghausen und Umgebung erfreuenden Geschäfts gehören.

Die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat sich freundlichst bereit erklärt, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen, und wird stets mit genügender Kasse von mir versehen sein, um Bar-Geliefertes für mich einlösen zu können.

Gestützt auf die untenstehend abgedruckten Empfehlungen, sowie im Besitze genügender Geldmittel, gestatte ich mir an die Herren Verleger die ergebene Bitte zu richten, mein Unternehmen durch Gewährung von offener Rechnung gütigst unterstützen zu wollen.

Hierfür im voraus verbindlichst dankend, verspreche ich den betreffenden p. t. Herren Verlegern, das auf diese Weise in mich gesetzte Vertrauen durch reges Interesse an ihren Verlagsunternehmungen sowie durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen ihnen gegenüber zu rechtfertigen, und zeichne

in vorzüglichster Hochachtung
ergebenst
Otto Pezoldt.

Empfehlungen bzw. Zeugnisse.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum selbständigen Buchhändler! Gern gebe ich Ihnen die gewünschte Empfehlung mit auf den Weg, indem ich Ihnen bezeuge, dass Sie zu meiner grössten Zufriedenheit während ca. 4 Jahren die erste Gehilfenstelle bei mir bekleideten. Ich habe Sie stets als einen sehr fähigen, biedereren, charakterfesten Herrn geschätzt und Sie höchst ungern scheiden gesehen. Meinen Herren Kollegen empfehle ich Sie aufs wärmste; ich bin überzeugt, wenn die Platz-Verhältnisse in Hildburghausen — die ich nicht kenne — nicht gar zu ungünstig sind, werden Sie etwas Tüchtiges erreichen.

Wenn dem Buchhandel nur solche neue Mitglieder zugeführt würden, dann wäre es gut um ihn bestellt.

Mit herzlichsten Grüßen Ihr
Düsseldorf, am 7. Juni 1893.
Th. Francken-Schwann.

Hierdurch bescheinige ich, dass Herr Otto Pezoldt aus Plauen vom 1. August 1891 bis Ende Juni d. J. als erster Gehülfe meines Bar-Sortiments thätig war.

Bei seinem Eintritt in die Selbständigkeit begleiten Herrn Pezoldt meine besten Wünsche, und ich bestätige ihm gern, dass er sich durch seinen unermüdlichen Fleiss, grosse geschäftliche Erfahrung und Tüchtigkeit meine vollste Zufriedenheit erworben hat.

Ich kann Herrn Pezoldt meinen Herren Kollegen in jeder Beziehung empfehlen; da er das Geschäft des Herrn Fr. Bechmann in Hildburghausen unter sehr günstigen Umständen übernehmen wird, bin ich überzeugt, dass er seinen Verpflichtungen stets auf das pünktlichste nachkommen und die Verbindung mit ihm zu einer lohnenden gestalten wird.

Leipzig, im Juni 1893.

F. Volckmar.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

Verkaufsanträge.

[26400] Ein blühendes Sortiment einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands, mit einem jährl. Umsatze von 30 000 *M.*, ist wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Gef. Angebote, mit Angabe der verfügbaren Mittel, unter A. O. # 26400 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[22535] Ein angesehenen wissenschaftlicher Verlag in einer grossen Universitätsstadt Westdeutschlands mit ausgezeichneten Verbindungen und gut rentierenden wissenschaftlichen Zeitschriften ist zu verkaufen. Der Verlag ist an den Platz gebunden. — Kaufpreis ca. 100 000 *M.* mit günstigen Zahlungsbedingungen. Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Für Musikalien-Händler.

[26395] Aus der Konkursmasse des Musikalienhändlers C. Voigt in Erfurt soll die ca. 14 000 Nummern umfassende Musikalien-Leihanstalt nebst etwa 2800 Heften Sortiment inkl. grossem Lager-Katalog (etwa 300 Exemplare) sowie einige Verlagswerke von Emil Büchner, Christiani, Kolkmann u. freihändig verkauft werden.

Angebote sind umgehend an den Konkurs-Verwalter Kaufmann G. W. Schöne in Erfurt zu richten.

[24558] Ein grösseres medizinisches Antiquariatslager ist wegen Raummangel billig zu verkaufen.

Sorgfältig geordneter Zettelkatalog steht zu Diensten.

Angebote unter B. N. # 24558 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[26453] Wegen anderweiter Unternehmungen soll eine über 100 Jahre alte Sortiments-Buchhandlung mit Nebenzweigen, einzige Buchhandlung in einer Garnison- und Kreisstadt von 7500 Einwohnern, möglichst bald verkauft werden. Umsatz ca. 20 000 *M.*; Reingewinn ca. 3500 *M.* Kaufpreis 16—17 000 *M.* Gef. Angebote unter K. # 26453 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15099] Ein grösserer wissenschaftl., nobler Verlagsartikel (honorarfrei), für Verlagsgründung oder auch Buchdruckerei geeignet, für 9000 *M.* bar mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen.

Nur direkte Angebote unter D. T. # 15099 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[25432] Das von dem im vorigen Jahre verstorbenen Herrn J. Galenza in Mainz hinterlassene Verlagsgeschäft (Rheinpanoramen u.) soll verkauft werden und wollen sich Reflektenten direkt nach Mainz wenden.

[26362] Hausgrundstück in nächster Nähe d. Buchhändlerhauses vorteilh. zu verk. Angeb. u. F. R. 26362 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Kaufgesuche.

[1036] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[26397] Von e. zahlungsf. Selbstref. wird f. jezt od. später zu kaufen gesucht e. gutes Sortiment (mit od. ohne Antiquariat u.) mögl. in Berlin, od. e. H., mittl. od. gröss. Verlag, nicht an den Ort gebunden bez. Verlagsabteilg., Zeitschrift u. Strengste Diskret. Ausführl. Angeb. erb. B. St. 2002 Rudolf Mosse in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[26298] Teilhaber gesucht mit 10 000 *M.* Einlage. Sicheres Einkommen von 1500 *M.* und 150 *M.* Lantime bei Sicherstellung des Kapitals. Spätere Uebernahme des Geschäfts auf eigene Rechnung nicht ausgeschlossen.

Angebote unter W. # 26298 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[26452] Teilhaber-Gesuch! — Weg. Kränklich. d. e. Teilh. einer flottgeh. kleinern Buch- u. Steindruckerei, ohne Konkurrenz am Ort, ist einem kapitalkräftigen Kaufmann Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen einzutreten.

Berte Adressen erbeten unter E. 298 an Haafenstein & Bogler N.-G., Leipzig.

Fertige Bücher.

H. Bechhold in Frankfurt a/M.

[24100]

Soeben erschien:

Lawn-Tennis.

Anleitung

zur Erlernung des Spiels und **Rat-schläge** bei Anschaffung der dazu nötigen Utensilien

nebst einem Anhang

Wie man einen Lawn-Tennis-Platz anlegt

von

J. Webster.

Preis: 1 *M.* ord., 75 *S.* netto, 70 *S.* bar und 7/6.

Ich liefere ein Probeexemplar mit 50%.

Höchst eleganter blauer Glacéumschlag.

Im Schaufenster reihenweise ausstellen.